



PFARRE SANDLEITEN

Sandleiteng.53, 1160 Wien,

Tel.: 486 22 79, Fax: 486 50 22

HL.MESSEN: Di, Mi, Fr 18:00, Do 8:00

Sa (VA) 18:00, So 9:30

E-mail: pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at

Homepage: www.pfarre.sandleiten.at

NOVEMBER 2003

- Sa. 1.11. **Allerheiligen**
Ev.: Mt 5, 1-12a Freut euch und jubelt, euer Lohn im Himmel wird groß sein
9.30 Hochamt **15.00 Friedhofsgang** am Ottakringer Friedhof
18.00 Vorabendmesse
- So. 2.11. **Allerseelen** 31. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mk 12, 28b-34 Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst
9.30 Hl. Messe für alle verstorbenen Pfarrangehörigen
- Di. 4.11. 15.00 Seniorenklub
19.00 Erstkommunion - Elternabend im Pfarrsaal
- Mi. 5.11. 19.00 **Bibelabend** (Veranstaltung von Pfarre und Kulturforum Sandleiten)
- Do 6.11. 15.00 **Stadtspaziergang** – Freyung (Geschichte eines Platzes) Preis: 10 Euro
Treffpunkt Pfarre 14.15
- So. 9.11. **Weihetag der Lateranbasilika**
Ev.: Joh 2, 13-22 10 Reißt diesen Tempel nieder, in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten
9.30 Chormesse mit **Krankensalbung**
- Di. 11.11. 17.00 **Martinsfest** der Kindergartenkinder (Kirche)
18.45 Abendgebet
- Fr. 14.11. 19.00 Informationsabend für Eltern und Firmkandidaten im Pfarrsaal
- Sa. 15.11. 18.00 Vorabendmesse 18.45 **Weihnachtsbuchausstellung** im Pfarrsaal
- So. 16.11. 33. Sonntag im Jahreskreis (**Österreich** hilft **Österarm** - Caritassammlung)
Ev.: Mk 13, 24-32 Er wird die Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen
9.30 Rhythmische Messe 10.30- 12.00 **Weihnachtsbuchausstellung**
- Di. 18.11. 14.30 **Seniorenmesse** - anschließend Geburtstagsfeier (Abendmesse entfällt)
- So. 23.11. **Christkönigssonntag - unser Pfarrer ist 70!**
Ev.: Joh 18, 33b-37 Du sagst es, ich bin ein König
9.30 **Kindermesse** mit Jungscharaufnahme
10.30 **Geburtstagsfeier** mit Buffet im Pfarrsaal
- Di. 25.11. 18.45 Abendgebet
- Mi. 26.11. 19.30 Glaubensgespräch im Seelsorgeraum (Vock)
- Sa. 29.11. 18.00 Hl. Messe mit **Adventkranzweihe**
16.00-19.00 **Adventmarkt** im Pfarrsaal
- So. 30.11. **1. Adventsonntag**
Ev.: Lk 21, 25-28. 34-36 Eure Erlösung ist nahe
9.30 Hl. Messe (Gotteslob) 10.30-12.00 **Adventmarkt** im Pfarrsaal

Das Sakrament der Krankensalbung - von Gott berührt werden

Am 9. November feiern wir in unserem Gemeindegottesdienst das Sakrament der Krankensalbung. Im Laufe unseres Lebens werden wir alle mit Krankheit und Leid konfrontiert. Manchmal ist es ein langer, Kräfte raubender Weg, geprägt von Angst und Verzweiflung. Betrachten wir den Umgang Jesu mit den Kranken, so sehen wir immer wieder, dass er die Kranken berührt, die Hände auflegt und so Nähe und Heil vermittelt.

„ Als die Sonne unterging, brachten die Leute ihre Kranken zu Jesus. Er legte ihnen die Hände auf und heilte alle.“ Lk 4,40

Vor diesem Hintergrund wird klar, dass die Krankensalbung ein Sakrament ist, wo wir uns von Gott berühren lassen sollen.

Ausdrücklich wird die Krankensalbung im Jakobusbrief bezeugt:

„Ist einer von euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Das gläubige Gebet wird dem Kranken zum Heil, der Herr wird ihn aufrichten und wenn er Sünden begangen hat werden sie ihm vergeben.“ Jak 5,14

Leider hat sich im Lauf der Kirchengeschichte eine Praxis entwickelt, die das Sakrament der Krankensalbung zur „Letzten Ölung“ gemacht hat. Es wird vielfach noch schnell vor dem Sterben gespendet, sozusagen als Eintrittskarte für den Himmel. Das Gebet aber macht deutlich, dass vielmehr von Gott die Kraft erbeten wird, wieder gesund zu werden und das Leiden in Geduld zu ertragen.

„ Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“

Dabei werden Stirn und Hände mit heiligem Öl gesalbt.

Wird die Krankensalbung erst gespendet, wenn der Kranke schon in Agonie liegt, wird die Chance vergeben, dass der Kranke Gottes Zuwendung noch bewusst erleben kann.

Es ist durchaus möglich das Sakrament der Krankensalbung öfters zu empfangen, etwa vor einer schweren Operation, bei Krankheit und auch bei Altersschwäche. Das Sakrament kann allein oder in feiernder Gemeinschaft empfangen werden. Schön ist es, wenn die Angehörigen dabei sind. Allerdings sind gerade sie es oft, die den rechtzeitigen Empfang hinausschieben, aus Angst, der Kranke könnte sich aufregen und glauben, dass es nun mit ihm zu Ende geht.

Helfen wir mit, den Reichtum dieses Sakramentes neu und tiefer zu entdecken, damit Gott immer mehr Raum in unserem Leben und Sterben erhält.